



DHL beendet die Formula 1®-Saison 2023 mit der Verleihung der Preise für die schnellste Runde und den schnellsten Boxenstopp

- Max Verstappen sichert sich zum zweiten Mal in Folge den DHL Fastest Lap Award.
- Der DHL Fastest Pit Stop Award geht zum sechsten Mal in Folge an Oracle Red Bull Racing – ein neuer Rekord.

Bonn, 27. November 2023: Zum Abschluss der FIA Formel-1-Weltmeisterschaft 2023 verlieh DHL, der offizielle Logistikpartner der Rennserie, während des Formula 1® ETIHAD AIRWAYS ABU DHABI GRAND PRIX 2023 in den Vereinigten Arabischen Emiraten zum zweiten Mal in Folge den DHL Fastest Lap Award an Max Verstappen. Der dreifache Weltmeister bewies an den 22 Rennwochenenden eine bemerkenswerte Geschwindigkeit auf der Strecke und schloss die Saison mit neun schnellsten Runden ab. Einmal mehr stach die außergewöhnliche Teamarbeit von Oracle Red Bull Racing hervor, das zum sechsten Mal in Folge den DHL Fastest Pit Stop Award erhielt.

„Im Namen von DHL möchte ich Max Verstappen und Oracle Red Bull Racing zu ihren außergewöhnlichen Leistungen in dieser Saison gratulieren. Die Formel 1 lebt, ähnlich wie unser Logistikgeschäft, von Geschwindigkeit und Teamwork. Diese Auszeichnungen symbolisieren die gemeinsamen Werte beider Unternehmen“, so Arjan Sissing, Head of Global Brand Marketing bei der DHL Group.

Jamie Chadwick, die Indy NXT-Fahrerin und geschätzte DHL-Botschafterin des Frauensports, hatte die Ehre, den DHL Fastest Lap Award an Max Verstappen zu überreichen. Ihre Anwesenheit unterstreicht nicht nur ihre außergewöhnlichen sportlichen Fähigkeiten, sondern auch das Engagement von DHL für DEIB (Diversity, Equity, Inclusion, Belonging): „Als Fahrerkollegin ist es mir eine große Freude, Max Verstappen den DHL Fastest Lap Award zu überreichen. Präzision und Geschwindigkeit sind im Motorsport von größter Bedeutung, und Max zeichnet sich dadurch aus, dass jede Sekunde zählt, sowohl auf als auch neben der Strecke.“

Max Verstappen fügte hinzu: „Es ist großartig, in diesem Jahr mit dem Preis für die schnellste Runde ausgezeichnet zu werden. Ich versuche, bei jedem Rennen die schnellste Runde zu fahren, da der zusätzliche Punkt es immer wert ist, dafür zu kämpfen. Es ist ein großartiges Gefühl am Ende eines Rennens, wenn wir Zeit haben, frische Reifen zu holen und die schnellste Runde zu sichern. Wir hatten in diesem Jahr sicherlich einige unterhaltsame Momente. Vielen Dank an das gesamte Team; es hat das ganze Jahr über extrem hart gearbeitet, und dies zu erreichen, ist wirklich ein Beweis für das Team.“



Im Einklang mit dem Ziel der DHL Group, Arbeitgeber erster Wahl zu werden, und als Ausdruck der Wertschätzung für die Mitarbeitenden, wurde ein interner Wettbewerb ins Leben gerufen. Ein leidenschaftlicher Formel-1-Enthusiast unter allen DHL-Mitarbeitenden bekam die Chance, eine Reise nach Abu Dhabi zu gewinnen und den Preis für den schnellsten Boxenstopp zu überreichen. Antonio Conte, Operations Supervisor bei DHL Express in Italien, war der glückliche Gewinner und überreichte den Preis an Oracle Red Bull Racing: "Es freut mich sehr, hier am finalen Rennwochenende zu sein und die Ehre zu haben, diesen Preis an das Team zu überreichen. Diese Leistung ist wirklich außergewöhnlich und markiert ihr sechstes aufeinanderfolgendes Jahr als Gewinner des Preises. Es besteht kein Zweifel, dass ihr Teamwork makellos ist."

Jonathan Wheatly, Sportdirektor bei Oracle Red Bull Racing, zeigte sich stolz über das Engagement des Teams: „Um ehrlich zu sein, gab es in diesem Jahr mehrere Momente, in denen ich dachte, dass wir es nicht schaffen würden. Es war die stärkste Konkurrenz, an die ich mich erinnern kann. Ferrari und McLaren haben uns viele Male an unsere Grenzen gebracht, aber die Crew war unglaublich. Sie haben sich selbst motiviert; sie haben sich immer wieder neu erfunden. Sechs Mal in Folge zu gewinnen, ist eine außergewöhnliche Leistung.“

Die Trophäe für den schnellsten Boxenstopp in dieser Saison zeichnet sich durch ihr Design aus, da sie von einem Fan entworfen wurde. Der Preis für das beste Design ging an Amit Mithkar, einem Fan aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, weil er Technologie und Innovation in das Design der Trophäe einfließen ließ, die eine 3D-Soundwelle darstellt. Die Inspiration für den Soundwave stammt von einem Boxenstopp in der Formel 1, bei dem das Team mit dem Fahrer über den Satz „Box, Box“ kommuniziert, um die Notwendigkeit eines Boxenstopps zu signalisieren. Amit entdeckte die Synergie zwischen dem Formel-1-Spruch „Box, Box“ und der Verwendung von „Boxen“ für den Versand durch DHL. Ferner wurden nachhaltige Materialien und DHL-Farben in das Design integriert.

Als offizieller Logistikpartner der Formel 1 nutzt DHL sein globales Logistiknetzwerk für den Transport von Autos, Motoren, Treibstoff, Medienequipment sowie Marketing- und Hospitality-Materialien. In dieser Saison legte DHL über 150.000 Kilometer zurück und transportierte bis zu 1.400 Tonnen pro Rennen. Diese Saison markiert mit der Einführung von 18 neuen, mit Biokraftstoff betriebenen Lkw für den europäischen Teil der Rennserie auch einen Meilenstein in der grünen Logistik. Diese Lkw können die Kohlenstoffemissionen im Vergleich zu mit herkömmlichem Kraftstoff betriebenen Lkw um durchschnittlich 83 % senken. Durch multimodale und nachhaltige Logistik unterstützt DHL die Formel 1 dabei, bis 2030 Netto-Null zu erreichen.



Jonny Haworth, Direktor für kommerzielle Partnerschaften bei der Formel 1, fügt hinzu: „Ich möchte mich bei DHL für ihr Engagement und ihre Unterstützung während der gesamten Saison bedanken, mit der wir ein weiteres phänomenales Jahr für die Formel 1 abschließen. DHL spielte wie immer eine zentrale Rolle bei der Durchführung dieser Veranstaltungen und zeigte ein unermüdliches Engagement bei der Durchführung neuer und wiederkehrender Veranstaltungen, wobei in jedem Aspekt des Prozesses Nachhaltigkeit gewährleistet wurde.,,

– Ende –

Hinweis an die Redaktion:

Bildunterschrift für "DHL Fastest Lap Award 2024" (von links nach rechts): Jamie Chadwick, die Indy NXT-Fahrerin und geschätzte DHL-Botschafterin des Frauensports, und Max Verstappen, Formel-1-Fahrer

Bildunterschrift für "DHL Fastest Pit Stop Award 2024" (von links nach rechts): Antonio Conte, Operations Supervisor bei DHL Express in Italien, und Jonathan Wheatly, Sportdirektor bei Oracle Red Bull Racing

Besuchen Sie <https://inmotion.dhl/de/formel-1/fastest-lap-award>, um mehr über den DHL Fastest Lap Award zu erfahren.

Besuchen Sie <https://inmotion.dhl/de/formel-1/fastest-pit-stop-award>, um mehr über den DHL Fastest Pit Stop Award zu erfahren.

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations

Joanna Kruszewski

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL



Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL – Excellence. Simply delivered.

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.